



15. November 2016

**„Die erhebliche Bedeutung insbesondere der Sonntagsöffnung am 04.12.2016 für den Start des diesjährigen Weihnachtsmarktes als wichtiges Marketinginstrument für die Innenstädte von Barmen, Elberfeld und Ronsdorf haben den Handelsverband NRW Rheinland e.V. veranlasst, die Sonntagsöffnung am 04.12.2016 für die Einzelhandelsgeschäfte erneut zu beantragen,“** berichtet Ralf Engel, Geschäftsführer des Handelsverbandes Rheinland e.V.

Wie einschlägigen Veröffentlichungen in dem Medien zu entnehmen war, hat dementsprechend heute eine Konsensrunde getagt. „Die anwesenden Vertreter der Einzelhändler, Frau Finkernagel (IG 1) und Herr Wewer (IG Barmen) haben deutlich gemacht, dass die Besucher der Innenstädte es zum Auftakt der jeweiligen Weihnachtsmärkte seit Jahren erwarten, dass die Einzelhandelsgeschäfte an dem betreffenden Sonntag verkaufsoffen sind. Dementsprechend sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höchst motiviert, was sich auch darin ausdrückt, dass sämtliche Beschäftigten an diesem Tag freiwillig ihre Kunden beraten und bedienen“, so Ralf Engel weiter.

Die vom Handelsverband ermittelten weiteren Angaben, die der Stadt bereits am 11.11.2016 übermittelt wurden, dienen nun als Grundlage für die Abfassung einer entsprechenden Rechtsverordnung, die sich an den Vorgaben der einschlägigen Gerichtsentscheidungen aus den letzten Wochen und Monaten orientiert.

„Wir und die von uns vertretenen Einzelhandelsunternehmen erwarten, dass der Rat der Stadt in der noch anzuberaumenden Sitzung der in der heutigen Konsensrunde vereinbarten Sonntagsöffnung am 04.12.2016 in Elberfeld einschließlich Luisenviertel, Barmen und Ronsdorf mit breiter Mehrheit zustimmt, um sich so zu der Bedeutung der Sonntagsöffnung für den Einzelhandel in den Innenstädten im Allgemeinen und für Wuppertal als Oberzentrum im Besonderen zu bekennen.“

Der Handelsverband Nordrhein-Westfalen **Rheinland (HVR)** vertritt die Interessen von 2.500 Mitgliedern mit mehr als 5.000 Betriebsstätten. Die repräsentierten Unternehmen erwirtschaften ca. 23 Milliarden Euro Umsatz im Jahr und beschäftigen fast 140.000 Menschen. Von der juristischen und betriebswirtschaftlichen Beratung über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur gezielten Interessenvertretung auf diversen politischen Ebenen bietet der HVR ein breites Portfolio an Leistungen und Kompetenzen. Mehr Informationen dazu auch: [www.rheinland.hv-nrw.de](http://www.rheinland.hv-nrw.de)

**Wir handeln** – in Bergisch Gladbach, Bergneustadt, Burscheid, Dormagen, Düsseldorf, Engelskirchen, Erkrath, Grevenbroich, Gummersbach, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Hückeswagen, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Kürten, Langenfeld, Leverkusen, Leichlingen, Lindlar, Marienheide, Meerbusch, Mettmann, Mönchengladbach, Monheim, Morsbach, Neuss, Niederkrüchten, Nümbrecht, Odenthal, Overath, Radevormwald, Reichshof, Remscheid, Rommerskirchen, Rösrath, Solingen, Velbert, Waldbröl, Wermelskirchen, Wiehl, Wipperfürth, Wülfrath und Wuppertal

**PRESE**

**info**

Handelsverband  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland

Geschäftsstelle Wuppertal  
Kipdorf 35  
42103 Wuppertal

Tel.: 0202/24 83 90  
Fax: 0202/24 83 939

info@hv-nrw.de  
www.rheinland.hv-nrw.de

Vorsitzender  
Friedrich G. Conzen

Hauptgeschäftsführer  
Dr. Peter Achten

Vereinsregister AG Düsseldorf  
VR 3617

Gerichtsstand Düsseldorf